

	<p>Objekt: Alte Frau beim Kaffee</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: W.S. 161</p>
--	---

Beschreibung

Für Athanasius Raczyński gehörte Eduard Pistorius »zu den geschicktesten Genremalern, deren Ruf in Deutschland am meisten ausgebreitet ist« (A. Raczyński, Geschichte der Neueren deutschen Kunst, Bd. 3, Berlin 1841, S. 121). Bereits während seines Studiums an der Berliner Akademie hatte Pistorius eifrig alte Meister in Potsdam und Dresden kopiert. Besonderes Interesse hegte er für die holländische Malerei des 17. Jahrhunderts; durch eine Reise in die Niederlande 1827 prägte sich diese Vorliebe weiter aus. Während eines sich anschließenden dreijährigen Aufenthaltes in Düsseldorf entstanden mehrere, häufig humoristische Genrebilder nach Vorbildern von Adriaen van Ostade oder Gerrit Dou, mit denen Pistorius rasch Erfolg hatte.

Die beiden kleinformatigen, als Pendants konzipierten Holztafeln »Alter Mann mit Kohlentopf« (Inv.-Nr. W.S. 160) und »Alte Frau beim Kaffee« (Inv.-Nr. W.S. 161) gehören zu den frühen holländisch inspirierten Werken des Künstlers; 1824 waren sie auf der Berliner Akademieausstellung zu sehen (Kat.-Nr. 200 und 201). Die sorgfältige und detailreiche Durchführung der durch ein halbrundes Fenster gesehenen Interieurs mit einer ihren Kaffee trinkenden alten Frau und einem sich an einem Kohlentopf wärmenden alten Mann im Pelzmantel erinnert an Miniaturmalerei. | Birgit Verwiebe

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Eichenholz
Maße:	Höhe x Breite: 23 x 17 cm; Rahmenmaß: 29 x 26 x 3,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1824
	wer	Eduard Pistorius (1796-1862)

wo